



Genussreise ins Piemont

Wenn Vorarlberger vom Piemont sprechen, meinen sie damit oft nicht die größte der 20 Regionen Italiens, sondern dessen von der Nebbiolo-Traube dominiertes Kerngebiet Barolo. Das erklärte Präsident **Peter Stöger** beim genussreichen und informativen Rückblick auf die Reisen des Vorarlberger Sommeliervereins. In seinem denkmalgeschützten „Zehentkeller“ konnte er gemeinsam mit **Nadja Newertal** und Tochter **Bettina Stöger** Reiseteilnehmer und andere Weininteressierte zu einem „schönen Pingpong zwischen Genuss und Lernen“ begrüßen.

Vereinsmanager **Jürgen Katschitsch**, **Roland Frick** und **Kurt Liepert** oder **Veronika Walch** (Warth)

erfuhren von dem seit etlichen Jahren auf Italien spezialisierten Gastgeber, dass Italien weltweit das einzige Land ist, in dem es in allen Regionen wirtschaftlich bedeutenden Weinbau gibt. Offiziell registriert sind nicht weniger als 80 Rebsorten. Die Anbaufläche im Piemont entspricht mit knapp 44.000 Hektar etwa jener Österreichs. Den hiesigen 18 DAC-Regionen stehen 19 DOCG- und 41 DOC-Regionen gegenüber.

Teil des Antipasti-Buffets mit Kaninchensalat und anderen Genüssen waren auch die Sardellen, die **Yasmin Hofstädter** (Bodega Rioja) seit der viertägigen Reise importiert. Beim Verkosten des Inhalts einer Jeroboam-Flasche (5 Liter) mit Wein des Jahrgangs



Bettina Stöger, VSOV-Präsident Peter Stöger mit Nadja Newertal.

ARNO MEUSBURGER

2000 lernten einige Teilnehmer, wie man die Ablagerungen herausfiltert: mit einem Stück Küchenrolle, das nach innen über das

Weinglas gestülpt wird. „Da brauche ich ja gar keinen Kaffeefilter mehr“, lernte auch Altpräsident **Willi Hirsch** dazu.



EINFACH MEHR ERFAHREN

<https://VN.AT/supdw1>



Christine Bauer (Montafoner Hof) und Manfred.



Heinz Luef, Marlene Gugele und Vizepräsident Marcel Böhler.



Dipl.-Sommelier Josef Vonbank, Christine Tauber und ihr Bruder Hans Peter.



Regine Frick, Ines Brunner und Yasmin Hofstädter



Der Warther Hotelier Robert Walch und Manfred Ammann.